



Sieglinde Kliemen

Leiterin ZwüscheHalt Bern

Master of Advanced Studies der Berner Fachhochschule in Systemischer Beratung

Sieglinde Kliemen war 24 Jahre als selbständige Projektleiterin in unterschiedlichen Branchen tätig. Dabei stand immer der Mensch im Mittelpunkt Ihres Handelns. Sie hat unterschiedliche Projekte mit Pioniercharakter im sozialen und ökologischen Bereich beim Start und Aufbau unterstützt. Seit 2011 ist sie als Beraterin für Einzelpersonen und Paare tätig. Von 2015 bis 2017 baute Sie zusammen mit dem Verein ZwüscheHalt das Männer- und Väterhaus in Bern auf, welches Sie heute leitet.

Menschen zu sehen in Ihrer Not, Ihnen ohne Vorurteile, Verurteilung und Stigmatisierung zu begegnen ist wichtig, um Ihnen Hilfe bieten zu können. Ihre Bedürfnisse und die Beweggründe für ihr Verhalten sind nebst ihren Talenten und Erfolgen der Schlüssel für die Befreiung aus der Not.

Menschen sind immer Teil eines Systems und niemand hat einen Konflikt alleine. Endet der Konflikt in Gewalt, dann geht es uns alle etwas an. Um Gewalt nachhaltig zu überwinden, brauchen wir Modelle, die den Blick auf das gesamte Gewaltsystem richten ohne Stigmatisierung von Opfer und Täter und die Differenzierung nach Geschlechtern. Wir brauchen Lösungen, welche von Gewalt betroffenen Familien gesamthaft helfen aus der Gewaltspirale auszusteigen und sie unterstützen andere Wege der Konfliktlösung zu gehen.

Fachlicher Hintergrund:

Ausbildung in Systemischer Beratung an der Berner Fachhochschule für Soziale Arbeit mit Fachspezialisierung im Bereich Trauma und Psychiatrische Diagnosen.

Vertiefung in die Pädagogik von Montessori und Piaget mit Praxiserfahrung an einer freien Schule.

Ausbildung und Erfahrung im klassischen Projektmanagement, Spezialisierung in systemischer Organisationsentwicklung und Changemanagement.

Ausbildung und Erfahrung in Konfliktmanagement und gewaltfreier Kommunikation.

Sprachen:

Deutsch / Englisch / Rumänisch